

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b> 5624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>116</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.3 Borstgrasrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Offene, krautig bewachsene, offenbar zeitweilig beweidete Fläche in ansonsten bewaldetem Umfeld. In den Randbereichen mit Übergängen zu Beständen aus einzelnen Rotbuchen und Eichen, die einen etwas hutungsartigen Randbereich kennzeichnen, in dem sich die Krautvegetation mit älteren Bäumen durchmischt. Auch hier scheint zeitweilig eine Beweidung stattzufinden wie die von unten abgefressenen Bäume anzeigen. Die Fläche ist insgesamt eben, ein Dünen- oder Moränen-Relief ist nicht erkennbar, aber kleinstrukturiert mit kleineren Niveauunterschieden von bis zu 0,5 m. In den Randbereichen wirkt sich der Schatten der benachbarten Bäume deutlich aus. Zentral ist eine etwas kräftiger besonnte Fläche vorhanden. Der Boden ist offenbar sehr mager. Bestandsbildend unter den Gräsern ist v.a. Rotes Straußgras, eingestreut - an einzelnen Stellen gehäuft - kommt Borstgras vor. Einzelne Reste von Heidevegetation sind erkennbar, in beschatteten Bereichen mit Übergängen zu Heidelbeerfluren. Die Vegetation ist durchsetzt von großen Adlerfarnbeständen, die höhere Flächenanteile einnehmen, aber ebenfalls beweidet werden und entsprechend nur locker ausgebildet sind. Der Boden ist häufig offen, besonnt, ohne Arten höhere Pflanzen und wird dann vollständig von einer Moosart eingenommen. Daneben bilden verschiedene Rosettenpflanzen Blühaspekte, Kleines Habichtskraut, Ferkelkraut, etwas Schafgarbe sind häufig und regelmäßig im Bestand vertreten. Die Fläche ist offenbar auch aktuell regelmäßig stattfindender Beweidung geprägt. Die ursprüngliche Kartierung eines Borstgrasrasens ist an den dichteren Vorkommen von Borstgras orientiert. Die Weidefläche ist insgesamt größer.

(Da die Vegetation insgesamt recht homogen ist und verteilt über die gesamte Fläche kleinere Bestände von Borstgras vorkommen, würde ich dafür plädieren, den Biotop als Ganzes zu erfassen, da hier auch eine ähnliche Nutzung stattfindet und die Ausbreitungsmöglichkeiten für Borstgras über die gesamte Fläche gegeben sind.)

Die Vegetation der umgebenden restlichen Fläche entspricht weitgehend der der Biotopfläche. Hier sind jedoch teilweise keine weiteren Vorkommen von Borstgras zu finden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TNT	Trockener Borstgrasrasen (2000)		
4	6230*	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>		<b>Hochwert (Y)</b>	5922243
<b>Nachbarnutzung/en</b>		<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	556628		
<b>Bezirk</b>	Harburg		

17.04.2020

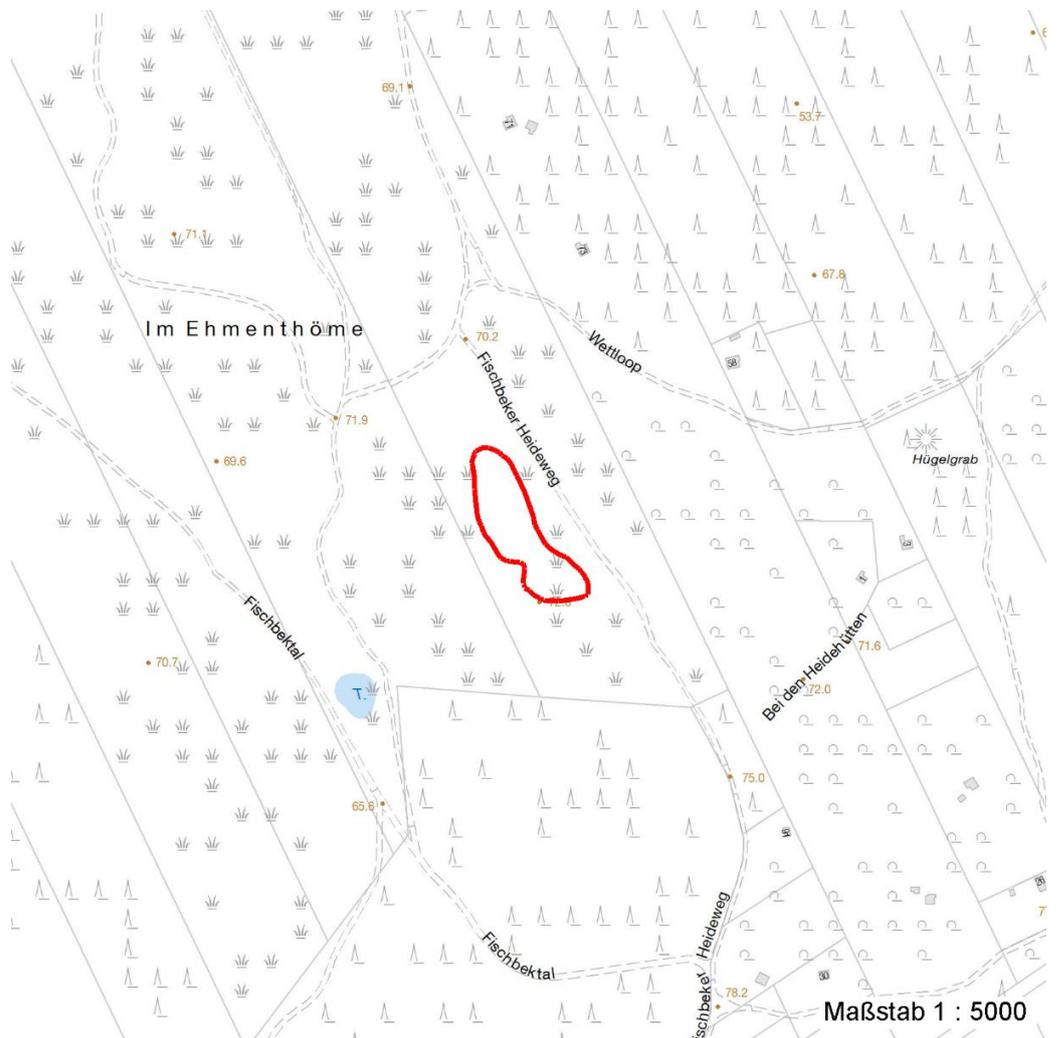
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b> 5624
		<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>116</b> 120
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
7807	7894	5622	116	25.07.2008	K	5624	120

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b> 5624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>116</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Geringe Dichte des Borstgrases, Es besteht Tendenz zur Ausbreitung von Adlerfarnfluren.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotential, kleinklimatisch begünstigt, sehr strukturreich durch Übergänge zu benachbarten Waldbereichen.
Maßnahmen	Die derzeit stattfindende Beweidung sollte regelmäßig fortgesetzt werden und ist die Grundlage zum Erhalt der Borstgrasbestände bzw. zu deren Ausbreitung; Verbuschungen und Ausbreitung des Adlerfarn müssen begrenzt werden, evtl. sind Pflegeschnitte nützlich.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockener Borstgrasrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TNT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden	<b>FFH-LRT</b>	6230*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	90 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b> 5624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>116</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>6230 (HH) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>					<b>B</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Untergräser; geschätzter Anteil	hoch	mittel	gering		A
Mittelgräser; geschätzter Anteil	mittel	mittel	gering		B
Obergräser; geschätzter Anteil	gering	mittel	dominant		A
niedrigwüchsige Kräuter; Deckung %	> 30%	15-30%	< 15%	20%	B
Rosettenpflanzen; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		A
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Dichte der Streuauflage;	keine	gering	hoch		B
dom. Einart-Bestände;	keine	gering	hoch		B
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisen- / Nagerbauten;	hoch	mittel	gering	untergeordnete Bedeutung	C
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
angrenz. Nutzung;	optim.	suboptimal	schädlich		B
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
Gehölze; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	< 5%	5-15%	15-75%	3%	A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	5-25%	> 25%	0%	A
Neophyten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anteil: dominant, hoch, mittel, gering, keine: nicht vertreten	keine	wenig	zahlreich		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>				<b>8</b>	<b>B</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

	Lebensraumtyp	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>6230 (BFN) Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>						<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>						<b>B</b>	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten							
	A: 12							

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5622 5624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	116 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: Begründung für Bewertung: 8		B	
	C: 5			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
4.2	Bewertung als Expertenvotum mit Begründung			
	A: Grasnarbe +/- geschlossen aus niedrigwüchsigen, konkurrenzschwachen Gräsern und Kräutern aufgebaut, natürliche Standort- und Strukturvielfalt			
	B: Grasnarbe überwiegend niedrigwüchsig; geringmächtige Streuauflagen; Einart-Fazies, wenn vorhanden, nur kleinflächig eingestreut, mäßige Strukturvielfalt		B	
	C: Grasnarbe von höherwüchsigen Arten durchsetzt, durch Streuauflagen verfilzt oder auf Teilflächen von dominanten, faziesbildenden Arten beherrscht, Struktur deutlich beeinträchtigt			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)			
	A: < 10 %		A	
	Begründung für Bewertung: 3%			
	B: 10 - 30 %			
	C: > 30 - 70 %			
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0		A	
	Begründung für Bewertung: 0			
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)			
	A: < 5 %			
	B: 5 - 10 %			
	C: > 10 %		C	
	Begründung für Bewertung: 30%			
5.2	anthropogene Entwässerung/Grundwasserabsenkung (bei feuchten Ausprägungen; gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		A	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt (Feuchtezeiger aber noch gut vertreten)			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt; Feuchtezeiger fehlen (ggf. bis auf Molinia) oder z. B. frisch vertiefte Gräben direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)			
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		A	
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar			
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	7807
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5622</b> 5624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>116</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.09.2011
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3559,8603
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	3
	<b>Reaktion</b>	sauer	3,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	B	-	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z		-	-								3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	w		-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-												
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w	T	-	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-								2		3    V		
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-								V		V    V		
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z	W	-	-								3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	B	-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	B	-	-												
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w	B	-	-										V		
Nardus stricta (Borstgras)	7	z	W	-	-								2		3    V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-												
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	z	W	-	-								3		V		
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	z		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-												
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z	T	-	-												
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-												
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	W	-	-								1		3    V		
Viola odorata (März-Veilchen)	7	w		-	-												
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>8</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland